

Toro Mähroboter RL 500 im Agrartechnik Kurztest

# „Geisterfahrer“



„Automatisch mähen – mehr Freizeit“ oder „Warum sich anstrengen, wenn es auch viel einfacher geht“, mit diesen Schlagzeilen

wirbt Toro/Roth für seinen Mähroboter RL 500. Wir wollten wissen, ob dies wirklich so funktioniert und haben den „Freizeitvermehrer“ ausprobiert.



1. Schritt: Mit Hilfe einer Lehre wird zuerst der Begrenzungsdraht um die zu mähende Fläche verlegt.

**F**ür den Einstieg ins automatische Mähen ist es zu empfehlen, sich den mitgelieferten Videofilm anzuschauen. In rund 15 Minuten erfährt der Betrachter die Reihenfolge der notwendigen Vorbereitungen. Bevor der stolze Besitzer eines Mähroboters Zeitung lesend auf der Terrasse seinem Arbeitsklaven zuschauen kann, muss er seine Grünfläche mit dem so genannten Begrenzungsdraht abstecken. Die mitgelieferte Bedienungsanleitung ist recht ausführlich und gibt auch viele Tipps für aus dem Rahmen fallende Grundstücksformen sowie die

Ausgrenzung von Gartenteichen oder Strauchgruppen. Es ist darauf zu achten, dass der Draht stramm und möglichst

nahe der Bodenoberfläche verlegt wird. Da die Maschine nur Winkel bis 90 Grad erkennen kann, muss der Kunde dies beim

Verlegen des Drahtes beachten! Die mitgelieferten Heringe machen's möglich. Mit Hilfe des „RoboRuler“ – warum die Abstandslere so genannt wird, bleibt Geheimnis des Herstellers – kann der Draht so genau an Terrassenkanten entlang verlegt werden, dass die Maschine die Rasenkante exakt mäht.



2. Schritt: Den Begrenzungsschalter öffnen und die mitgelieferten Batterien einlegen.

Fotos: Lehmann, Werkbild

## AGRARTECHNIK *test*

Ist die Grünfläche dann „eingezäunt“, folgt die Installation des Begrenzungsschalters. Er sollte einen vor Beregnungsanlagen, Sonneneinstrahlung, Kindern und neugierigen Haustieren sicheren Standort bekommen. Am besten eignet sich die innere Garagenwand, an der man ihn festschrauben kann. Per Schnellkupplung können die beiden vorher abisolierten Enden des

## Technische Daten/Preise:

### Tech. Daten RL 500

Abmess.: 89 x 66,5 x 31,5 cm  
 Gewicht: 22,6 kg + 12,6 kg  
 Batterie E-Motoren:  
 3 x 170 W, 24 V  
 Schnittbreite: 56 cm  
 Schnitthöhe: 20 bis 57 mm  
 Batterie: 2 x 17 Ah, 12 V  
 Ladezeit: 24 Stunden  
 Betriebsgeräusch: 84 dB(A)  
 Messerdrehzahl: 5800/min

### Listenpreis inkl. MwSt

UVP: 2750 DM  
 Wechsel-Akku: 325 DM  
 Zusätzl. Ladegerät: 145 DM  
 Schneidblätter für  
 Hochschnitt: 31,90 DM  
 100 Meter Begrenzungsdraht: 31,50 DM

### Fazit

Wenn man die Installation von Begrenzungsdraht und -schalter hinter sich gebracht hat – je nach Größe der Rasenfläche kann dies durchaus drei bis vier Stunden dauern – beginnt tatsächlich die Freizeit. Der RL 500 dreht fleißig seine Runden, anfangs noch etwas „unsicher“, weil er noch lernen muss. Später arbeitet er dann zielsicher die

Grünfläche ab und weicht auch einzeln stehenden Bäumen oder Sträuchern aus. Seine rasiermesserscharfen Klingen häckseln das Schnittgut sehr fein, es fällt in die Grasnarbe zurück und verrottet. Wie bei allen Mulchmähern reicht eine kleine Düngergabe zum Beginn der Vegetationsperiode aus, weil kein Schnittgut – und damit Nährstoffe – abtransportiert werden muss. Für zahlungskräftige Kunden die ideale Mechanisierungslösung für die Rasenpflege.



3. Schritt: Die abisolierten Enden des Begrenzungsdrahtes mit dem Begrenzungsschalter verbinden und diesen an einer wind- und wettergeschützten Wand anschrauben.

Begrenzungsdrahtes mit dem -schalter verbunden werden. Ein Druck auf den grünen Knopf, schon ist das „Revier“ des Roboters abgesteckt. Dieser wird jetzt mit der herausnehmbaren Handsteuerung mitten auf die Rasenfläche gefahren. Zum Einstellen der gewünschten Schnitthöhe von 20 bis 57 Millimeter muss die Batterie aus dem Gerät genommen werden. Dies ist auch als Sicherheitsmaßnahme zu se-



Zur Inbetriebnahme, zur Ansteuerung der Ladestation oder auch für Mäharbeiten außerhalb der abgesteckten „Grenzen“ lässt sich das Gerät per Handsteuerung bewegen.

hen, denn beim Einstellen des Vorderrades liegen die drei Mähmesser frei, ohne Batterie können sie nicht aus Versehen zum Rotieren gebracht werden.

Nun kann der Mäher wieder „auf die Füße gestellt“ und die Batterie eingesetzt werden. Mit Hilfe der Handsteuerung erfolgt dann die so genannte Kalibrierung des Gerätes, auch die gewünschte Arbeitszeit wird eingestellt. Wer mehr als 200 Quadratmeter zu mähen hat, sollte im Menü der Steuerung die Einstellung

„max“ wählen, dann arbeitet das Gerät so lange wie die Batterie durchhält (gut zwei Stunden). Dann muss der Mäher 24 Stunden lang mit dem serienmäßig mitgelieferten Ladegerät „auf-



Nach dem Herausnehmen der Batterie wird die gewünschte Schnitthöhe gewählt.

getankt“ werden, anschließend ist er wieder einsatzfähig. Es ist bestimmt sinnvoll, wenn man dem Kunden gleich den Kauf einer zweiten Batterie empfiehlt, damit er seinen Rasen in einem Zug fertig mähen kann. Noch ein Tipp: Während der Testdauer hat sich herausgestellt, dass bei „Wachswetter“ alle drei Tage gemäht werden sollte, um den Mulcheffekt voll auszunutzen. Im trockenen Hochsommer kann man dieses Intervall sicher auf fünf oder sechs Tage ausdehnen.

Sind enge Stellen oder Winkel zu mähen, in denen man mit dem Verlegen des Begrenzungsdrahtes nicht zurecht kommt, kann man diese Flächen mit Hilfe der Handsteuerung manuell ausmähen. Kunden, die kleine Kinder haben, können die Maschine per Kindersicherung sperren. Der Roboter lässt sich nur dann wieder in Betrieb neh-



Wenn die Schnitthöhe der Hinterräder verstellt werden soll, zuerst die Batterie aus dem RL 500 entfernen.



Das vordere Rad des Mähroboters kann durch Schrauben auf die jeweilige Mähhöhe eingestellt werden.



Der Messerwechsel ist ruck-zuck erledigt – ein Druck auf die Laschen an der Schneidenbasis genügt. Schutzhandschuhe tragen, da die Klingen rasiermesserscharf sind!

men, wenn die Sicherung über die Handsteuerung ausgeschaltet wird. (wl)

## Vertriebsinfos:

Die Roth Motorgeräte GmbH & Co. (Toro) ist absolut fachhandelstreu. Interessierte Motorgeräte-Fachbetriebe sollten in Pleidelsheim nach-

fragen. Der RL 500 wird von dem israelischen Hersteller Friendly Robotics Ltd. produziert. Mehr dazu können Sie im Internet unter „www.roco.de“ erfahren.